

6.1 Abfahrtskontrolle**6.1.1 Checkliste**

Vor Beförderungsbeginn muss der Fahrer durch eine Abfahrtskontrolle feststellen, ob das Fahrzeug verkehrs- und betriebssicher ist. Eine Checkliste ist dazu hilfreich.

	O.K.	Nein
Fahrzeug		
1. Ist die Beförderungseinheit ohne augenscheinliche Mängel?		
– Räder (Profil, Luftdruck, Fremdkörper, Radmuttern, Wintereignung, Reserverad)		
– Beleuchtung: Stand-, Fahr-, Fernlicht, Nebelscheinwerfer/-schlussleuchten, Schlussleuchten, Bremsleuchten, Blinker, Verbindungsleitungen zum Anhänger		
– Scheiben, Wischer, Waschanlage, Frostschutz, Spiegel		
– Füllstände Motoröl, Kühlwasser, Kraftstoff, Batterieflüssigkeit, Lenkhydraulik		
– Druckluft, Bremsen(-probe), Leitungen, Anschlüsse		
– Batteriekasten, Batterietrennschalter, Rückfahrwarner		
– Anhänger-, Sattelkupplung, Verriegelung		
– Prüffristen, Plaketten, Stempel, Kfz.-Kennzeichen		
2. Orangefarbene Tafeln		
– Korrekte und sichere Anbringung		
– Richtige Ziffernkombination		
– Tafeln verdeckt/entfernt, wenn Fz./Tank/Container leer und gereinigt		
3. Großzettel (Placards), ggf. Kennzeichen „umweltgefährdender Stoff“ bzw. „erwärmte Güter“, begrenzte Mengen, Begasung u.a.		
– Korrekte Anbringung, Mindestgröße, den Vorschriften entsprechend		
– Placards und Kennzeichen entfernt, wenn Fz./Tank/Container leer und gereinigt		
4. Bei laufendem Motor		
– Lenkungsspiel		

	O.K.	Nein
– Bremsanlage (Dichtheit, Druckverlust)		
– OBU, Tachograph		
Ladung und Ladefläche (falls zutreffend)		
1. Versandstücke unbeschädigt?		
– Falls nein – nicht befördern!		
2. Kennzeichnung/Bezettelung der Versandstücke		
– UN-Nummer		
– Gefahrzettel		
– Ggf. weitere Kennzeichnungen (z.B. Ausrichtungspfeile, „umweltgefährdender Stoff“)		
3. Ladefläche gereinigt?		
4. Zusammenladeverbote beachtet?		
5. Fahrzeug für Ladung geeignet/zugelassen?		
6. Sind eventuelle Mengenbegrenzungen eingehalten?		
7. Ladung korrekt gesichert?		
Tank (falls zutreffend)		
1. In technisch einwandfreiem Zustand (vor dem Befüllen)?		
– Absturzsicherung/Leiter		
– Armaturenschrank, Verschluss		
– Schläuche, Kupplungen		
– Adapterstücke sicher verstaut?		
– Armaturen, Anschlüsse, Rohrleitungen		
– Darf der Tank mit dem Gefahrgut befüllt werden?		
– Ggf. gereinigt, gasfrei? (Zertifikate)		
– Gefährlich reagierende Stoffe nicht in benachbarte Tankabteile! (Zusammenladeverbot)		
– Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung getroffen?		
2. Prüfung gemäß Tankschild		
– Erstmalige/wiederkehrende Prüffristen eingehalten?		

	O.K.	Nein
3. Höchstzulässiger Füllungsgrad/höchstzulässige Masse eingehalten? (nach dem Befüllen)		
– Falls nein – korrigieren!		
– Außen keine gefährlichen Füllgutreste		
– Dichtheit der Verschlusseinrichtungen geprüft?		
– Schläuche tropffrei verstaut?		
Ausrüstung		
– 2 Feuerlöscher je nach Fz.-Gesamtmasse (geprüft, verplombt, leicht erreichbar und wettergeschützt befestigt)		
– mind. 1 Unterlegkeil pro Fz. (angepasst an Fz.-Gewicht und Rad-durchmesser)		
– 2 selbststehende Warnzeichen		
– ggf. Augenspülflüssigkeit		
– 1 Warnweste *)		
– 1 tragbares Beleuchtungsgerät *) (ggf. ex-geschützt)		
– 1 Paar geeignete Schutzhandschuhe *)		
– Augenschutz-ausrüstung *)		
– ggf. Notfallfluchtmaske (bei Gefahrzettel 2.3 oder 6.1) *)		
– ggf. Schaufel – ggf. Kanalabdeckung – ggf. Auffangbehälter	} für feste und flüssige Stoffe mit Gefahrzettel 3, 4.1, 4.3, 8 oder 9	
– Erste-Hilfe-Kasten		
– Ladungssicherungsmittel vorhanden und in Ordnung?		
außerdem: Begleitpapiere		
– für Ladung (Beförderungspapiere, schriftliche Weisungen, Ausnahmegenehmigungen, Fahrwegbestimmung, ...)		
– für Fahrzeug (Fahrzeugschein, Geltungsdauer ADR-Zulassungsbescheinigung, ...)		
– für Fahrzeugbesatzung (Führerschein, ADR-Schulungsbescheinigung, Fahrerkarte u. Reserverollen für digit. Tacho, Nachweis über arbeitsfreie Tage, Toll-Collect-Karte, ...)		

*) für jedes Mitglied der Fahrzeugbesatzung